



CAMERA WORK präsentiert:

HERB RITTS

14. Mai 2011 – 9. Juli 2011 in der Galerie CAMERA WORK
(Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag, 11:00 – 18:00 Uhr)

Die Ausstellung gibt einen umfangreichen Einblick in das Werk des im Jahr 2002 verstorbenen Photographen. Alle ausgestellten Arbeiten sind zu Lebzeiten des Künstlers unter seiner Aufsicht geprintet worden.

Der Autodidakt hat in den 1980er und 1990er Jahren mit nahezu jedem Superstar gearbeitet. Unter den ausgestellten Porträtaufnahmen finden sich Namen wie Madonna, Mick Jagger, Dustin Hoffman, David Bowie, Philip Seymour Hoffman, Jack Nicholson oder Cindy Crawford. Seinem einzigartigen Blick sind sowohl unverwechselbare Porträts als auch sehr ästhetische Aktaufnahmen zu verdanken. Mit großem Einfühlungsvermögen und seiner stilistischen Sicherheit im Einsatz von strengen Formen, die eine monumentale Sinnlichkeit bewirken, schuf Herb Ritts zeitlose Ikonen und beeinflusste mit seiner innovativen Bildsprache eine ganze Generation von Photographen.

Sand, Meer, Himmel und oftmals unheilvolle, dramatische Schatten sind die Hintergründe vor denen Herb Ritts seine perfekten Lichtskulpturen inszeniert. Häufig sind seine Aufnahmen in der Umgebung von Los Angeles entstanden, wo er im Nachbarhaus des Schauspielers Steve McQueen aufgewachsen ist. Mit formaler Strenge sowie subtiler Erotik komponierte der „Meister der lasziven Pose“ Schwarzweiß-Aufnahmen von unverwechselbarer Eleganz.

Als Mode-, Celebrity-, Porträt- und Aktphotograph erlangte Herb Ritts innerhalb kürzester Zeit Legendenstatus. Seine zunächst privaten Aufnahmen des jungen, vor Kraft strotzenden, aber noch relativ unbekanntem Richard Gere beim Reifenwechsel, begründeten seine Karriere als Ikonenphotograph der Popkultur. Als Gere durch den Film „In der Glut des Südens“ im Jahr 1978 der internationale Durchbruch gelingt, werden die Bilder von der *Vogue* und der *Mademoiselle* angefordert und gedruckt. Die Bilder sind eine Sensation und lösen auf Grund ihrer kraftvollen Ästhetik vielfache Begeisterung aus. Dies sollte der Grundstein seiner internationalen Karriere sein.

Herb Ritts hat mit seinen Modestrecken in den 1980er und 1990er Jahren entschieden die Ästhetik von Zeitschriften wie *Vogue*, *Vanity Fair* oder *Interview* geprägt. Seine Werbekampagnen für Unternehmen wie *Calvin Klein*, *Armani* oder *Gap* prägten sich unmittelbar ein. Aber auch Musikvideos für Madonna, Michael Jackson, Janet Jackson, Shakira oder insbesondere Chris Isaaks legendäres Video zu „Wicked Game“ gehören zu seinem beispiellosen Werk.